

GeMa – up to date

AUSGABE 27

23. Juni 2008

Handballerfolge bei „Jugend trainiert für Olympia“

In einem hochklassig besetzten Turnier konnte sich in der Wettkampfklasse II der Jungen die Mannschaft unserer Schule bei der Handball-Landesmeisterschaft am 13.03.2008 in Unna durchsetzen. Durch vier z. T. sehr überzeugend heraus gespielte Siege gewann sie die Landesmeisterschaft in ihrer Altersklasse und vertrat NRW vom 06.-10. Mai 2008 in Berlin beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“.

Durch zwei Siege gegen das Otto-Hahn-Gymnasium aus Dinslaken (31:20) und das Besselgymnasium Minden (16:15) konnte die Vorrundengruppe gewonnen werden. Nach dem Halbfinalsieg 31:20 gegen das Ernst-Bärlach-Gymnasium aus Unna kam es im Finale erneut zum Kräftemessen mit dem Besselgymnasium, das dieses Mal allerdings deutlich mit 24:17 bezwungen werden konnte. Nach dem Schlusspfiff tanzten unsere Spieler jubelnd über das Parkett und ließen sich von ihren Fans feiern, wobei sie „wir fahren nach Berlin, wir fahren nach Berlin“ sangen. Sie hatten nicht nur eine tolle Leistung vollbracht, sondern auch eine sehr gute Unterstützung im Publikum, da unsere Mannschaft während des gesamten Turniers vehement von der mitgereisten Trommel-AG der Gesamtschule nachts nach Berlin angereist, wurden die drei Spiele der Hauptrunde mehr oder weniger deutlich gewonnen. Zuerst wurde Landshut mit 12:7 geschlagen und anschließend mit 19:10 Birkenau. Im für sie letzten Spiel des Turniers zeigte unsere Mannschaft noch einmal ihr ganzes Spielvermögen und gestaltete den gesamten Verlauf dieses Spieles sehr überlegen. Alle spielberechtigten Spieler kamen zum Einsatz und Saarbrücken wurde

Mit hohen Erwartungen startete die Mannschaft am 6. Mai 2008 nach Berlin. Nach ihren doch sehr souveränen Vorstellungen bei den Turnieren auf dem Weg zur Landesmeisterschaft hatten sich die Marienheider auch für Berlin einiges vorgenommen. Das Erreichen des Halbfinals wurde von Spielern und

Betreuern als machbar angesehen. Als bedauerlich wurde bereits im Vorfeld der Reise empfunden, dass während des Turniers die Mannschaftsaufstellung nicht mehr gewechselt werden konnte, so dass vor Turnierbeginn einige Spieler des Kaders bestimmt werden mussten, die zwar mitreisen aber nicht eingesetzt werden konnten.

Leider gelang der Start in das Turnier nicht wie gewünscht. Das Auftaktspiel gegen die Mannschaft aus Ludwigshafen ging leider sehr knapp mit 10:11 verloren. Trotz einer Leistungssteigerung im unmittelbar darauf folgenden Spiel gegen Magdeburg, das später den 3. Platz belegte, wurde auch dieses Spiel mit 9:12 verloren. Mit einer weiteren Steigerung konnte dann zumindest das letzte Vorrundenspiel gegen Bremen mit 15:13 gewonnen werden, was aber nicht mehr zum Erreichen der Spiele um die Plätze 1 bis 8 ausreichte.

Am zweiten Turniertag steigerte sich unsere Mannschaft deutlich. Unterstützt von einer aus Marienheide per Bus angereisten Fangruppe, ca. 40 Schülerinnen und Schüler waren betreut von drei Lehrern zusammen mit der Trommel-AG der Gesamtschule nachts nach Berlin angereist, wurden die drei Spiele der Hauptrunde mehr oder weniger deutlich gewonnen. Zuerst wurde Landshut mit 12:7 geschlagen und anschließend mit 19:10 Birkenau. Im für sie letzten Spiel des Turniers zeigte unsere Mannschaft noch einmal ihr ganzes Spielvermögen und gestaltete den gesamten Verlauf dieses Spieles sehr überlegen. Alle spielberechtigten Spieler kamen zum Einsatz und Saarbrücken wurde

deutlich mit 22:13 besiegt, was gleichzeitig den 9. Platz bedeutete. So fiel die Turnierbilanz mit vier Siegen bei zwei Niederlagen und einem Torverhältnis von insgesamt 80:66 Toren insgesamt doch positiv aus.

Ein wichtiger Grund für die hervorragende Gesamtbilanz war sicherlich die Ausgeglichenheit der Mannschaft. Über die Saison betrachtet konnten sich alle Feldspieler wiederholt in die Torjägerliste eintragen, was ein ganz wichtiges Plus gegenüber vielen anderen Mannschaften darstellte. Insgesamt ist allerdings festzuhalten, dass der Erfolg auch ein Verdienst von Trainer Günter Truetsch ist, dem es gelang, aus den Spielern des SSV Marienheide, des TV Rodt-Müllenbach und der Handballakademie des VfL Gummersbach eine mannschaftlich geschlossene Einheit zu schaffen, in der Ausfälle von einzelnen Spielern

(weiter Seite 3)

IN DIESER AUSGABE:

Personalien	2
Niedersächsisch-bergisches Bläserklassentreffen	2
Handballerfolge, Teil 2	3
Lesetipp	3
Aktuelles in Kürze	3
Klassenfahrt 7.5	4
Redaktionsmitglieder gesucht	4
Terminübersicht	4

Niedersächsisch-bergisches Bläserklassentreffen

Vom 13.-17.5.08 fand das 1. Bläserklassentreffen zwischen dem Schulorchester der Gesamtschule Marienheide und der Bläserklasse 7 der Realschule Uetze statt.



Den Kontakt zur Realschule Uetze stellte Herr Frericks, Orchesterleiter und Lehrer an der Gesamtschule Marienheide, im Rahmen einer Internetrecherche mit seinem Studentenfreund und ehemaligen Arbeitskollegen Hugo Loosveld her, der in Uetze bei Hannover zusammen mit seiner Frau die dortigen Bläserklassen leitet.

Am 13. Mai trafen sich 29 Schüler der Gesamtschule Marienheide und 30 Schüler der Realschule Uetze im Gästehaus des Bibellesebundes, um in einer dreitägigen Arbeitsphase ein anspruchsvolles Programm, bestehend aus Filmmusiken und Musicalmelodien, einzustudieren. Am 16.5. fand dann nach einer nachmittäglichen Akustik- und Sitzprobe das gemeinsame Konzert der beiden Schulen im PZ der Gesamtschule Marienheide statt. Nach den Darbietungen der Bläserklassen 5 und 6 des Schulorchesters und des Blechbläserensembles der Gesamtschule Marienheide führte die Bläserklasse aus Uetze verschiedene Filmmusiken auf. Im Anschluss daran formierten sich die Bläserklasse der Realschule und das Schulorchester der Gesamtschule zu einem 60-köpfigen Blasorchester, das abwechselnd von Hugo Loosveld und Georg Frericks dirigiert wurde.

Nach dem Konzert wurden die Schüler der Realschule Uetze für eine Nacht bei Gastfamilien in Marienheide untergebracht. Am nächsten Morgen wurden Orchester und Bläserklasse von zwei Reisebussen nach Hannover gefahren. Nach der Ankunft in Uetze hatten die Marienheider Schüler Zeit, sich den Ort anzuschauen. Anschließend fand dann in der evangelischen Kirche Uetze, die extra für dieses Konzert zur Verfügung gestellt wurde, eine Sitzprobe statt.

Das Konzert vor 400 begeisterten Zuhörern war ein riesiger Erfolg. Neben den Bläserklassen der Realschule Uetze, dem Schulorchester und dem Blechbläserensemble der Gesamtschule Marienheide hatten auch noch andere Klassen und Musikgruppen der Realschule die Gelegenheit, von ihnen einstudierte Beiträge aufzuführen.

Nach dem Konzert wurden die Schüler aus Marienheide zur Übernachtung bei Gastfamilien in Uetze untergebracht. Am nächsten Morgen folgte, nach der Verabschiedung von den Gasteltern, abschließend eine Stadtrundfahrt durch die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover, bevor es auf die Heimreise ging. Um 16.00 Uhr erreichte das Schulorchester der Gesamtschule die Busschleife an der Schule.

Das Projekt kam bei den Teilnehmern so gut an, dass für das nächste Jahr wieder eine Orchesterarbeitsphase zusammen mit der Realschule Uetze geplant ist. Darüber hinaus ist die Produktion einer gemeinsamen CD ins Auge gefasst worden. Wir sind gespannt!

Personalien

Lehrerkollegium:

Frau Drewing und Frau Wetterau, die jeweils als Vertretungskräfte bei uns im 2. Schulhalbjahr tätig waren, erhalten Festanstellungen an anderen Schulen und werden uns daher zum Sommer verlassen. Ebenfalls versetzt werden die Kollegen Herr Lampe (nach Niedersachsen) und Herr Labais (an eine Förderschule). Wir wünschen allen vier Kollegen/innen viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Herr Rittel, der in diesem Halbjahr befristet bei uns beschäftigt war, konnte in eine Festanstellung übernommen werden. Er wird unser Kollegium somit auf Dauer verstärken.

Referendare:

Frau Lorenz, die zum 01.02.2008 ihr Referendariat bei uns begonnen hatte, wird aus gesundheitlichen Gründen ihr Referendariat mit Beginn der Sommerferien unterbrechen. Wir wünschen ihr gute Genesung und freuen uns, wenn sie wieder „einsteigen“ kann.

Letzte Meldung

Am „Work for Peace“-Tag konnte insgesamt eine Summe von über 14.000 Euro durch Schüler/innen und Schüler erarbeitet werden. Während die Jahrgänge 5 bis 7 am Sponsorenlauf teilnahmen, hatten die Stufen 8 bis 13 Arbeitsverträge für altersgemäße Tätigkeiten abgeschlossen. Die Einnahmen sollen wie in den letzten Jahren zur Hälfte einem sozialen Zweck und der Schule zur Verfügung stehen. Ein Bericht folgt in der nächsten GeMa.

Wir verlosen 2 **Laptops!**



An der Verlosung nehmen alle Kunden teil, die

- zwischen 14 und 24 Jahre alt sind und
- im Zeitraum vom 1. Januar bis 31.12.2008 ein Girokonto bei uns eröffnet haben.

**Sichern Sie sich *jetzt* die
Chance auf Ihr eigenes Laptop!!!**

Wir machen den Weg frei

www.volksbank-meinerzhagen.de

**Volksbank
Marienheide**



Handballerfolge, Teil 2

lern durch andere Mannschaftsmitglieder immer wieder gut kompensiert werden konnten. Außerdem wurde Herrn Truetschs Arbeit vom Kollegium und Schulleitung unserer Schule durch Schaffung günstiger Rahmenbedingungen genauso unterstützt wie durch Hilfen beim Coaching und die Ermöglichung von Trainingsspielen von Seiten unseres Kooperationspartners, der Handballakademie.

Nicht nur die Jungen der Wettkampfklasse II konnten überzeugen, auch die Mädchen der Wettkampfklasse IV waren in diesem Jahr erfolgreich. Sie setzten sich am 04. April 2008 bei einem Turnier in Nümbrecht in ihren vier Spielen erfolgreich in Szene und konnten die Kreismeisterschaft gewinnen. Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden konnte sich die Mannschaft aus Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 gegen

die starke Konkurrenz von acht weiteren Schulen in zwei Spielrunden erfolgreich durchsetzen. Der Jubel war groß, denn dieser Erfolg war so weder von Mannschaft noch Trainer Krug erwartet worden. Leider gab es in dieser Altersklasse keine Bezirksmeisterschaften mehr, so dass der Turniersieg nicht mehr zu toppen war.

Die ältesten Schüler/innen konnten Wettkampfklasse I mit ihren Mannschaften, betreut von Herrn Winkler und Herrn Krug, bei den Kreismeisterschaften im Mai dieses Jahres jeweils den zweiten Platz belegen. Sie hatten jeweils bei gleicher Punktzahl auf Grund des schlechteren Torverhältnis das Nachsehen gegenüber den jeweiligen Turniersiegern.

(Berichte und Fotos zu fast allen Turnieren befinden sich auf unserer Homepage)

Lesetipp für die Sommerferien

Julia Giurgica aus der Klasse 6.1 stellt auch diesmal ein weiteres Lieblingsbuch vor, das sie aus der Schulbibliothek ausgeliehen hat.

Lesetipp „Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war“

Mein Lesetipp heißt, „Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war“. Dieses Buch wurde von Henning Mankell, der 1948 in Stockholm geboren wurde, geschrieben. Mankell schreibt auch Theaterstücke, vor allem wurde er aber durch seine Kriminalromane bekannt.

Der elf-jährige Joel lebt allein mit seinem Vater in einem verlassenem Dorf in Nordschweden. Seit die Mutter ihn und seinen Vater verlassen hat, kann er oft nicht schlafen und entdeckt in einer Winternacht einen einsamen Hund, der auf der Straße läuft.

Das Tier sieht so ängstlich aus, doch plötzlich ist es weg, einfach verschwunden. Joel will diesen Hund unbedingt finden. Er schleicht sich eines Nachts mit seinem Kumpel Ture nach draußen, um den Hund zu suchen. Aber dann überredet Ture Joel zu einer lebensgefährlichen Mutprobe - nun sitzt er in der Klemme! Aber was wird aus dem Hund? Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war...

Dieses Buch habe ich in unserer Schulbücherei entdeckt. Es ist eines von fünfzig Lieblingsbüchern, ausgewählt von der Kinder- und Jugendbuchredaktion der Süddeutschen Zeitung. Bei diesem Buch handelt es sich um keine leichte Lektüre, die Abenteuer haben nichts mit „Fünf Freunde“-Geschichten zu tun, sondern handeln vom Erwachsenwerden und den schmerzvollen Erfahrungen, die dazu gehören.

Es ist interessant zu erfahren, was aus dem Hund wird und es ist spannend wie die Mutprobe ausgeht. Am Ende merkt Joel, dass sein Vater immer für ihn da ist. Auch wenn er keine Mutter mehr hat, geht das Leben weiter und er kann auf seinen Vater bauen.

Julia Giurgica

Aktuelles in Kürze

Abitur 2008

37 Abiturienten/innen bestanden in diesem Jahr ihre Prüfungen. Alle 41 Schüler/innen aus der diesjährigen Jahrgangsstufe 13 konnten zum Abitur zugelassen werden. Vier Schülerinnen haben die Prüfungen leider nicht erfolgreich abgeschlossen. Unsere Schule wurde vom „Chaos“ um die Mathematik Klausuren verschont, da die entsprechenden Aufgaben von unseren Fachlehrern nicht gewählt wurden. Das beste Ergebnis erzielte Pierre Schüller (Durchschnittsnote 2,0), gefolgt von vier Schüler/innen mit der Durchschnittsnote 2,1.

Zehnerabschluss 2008

In diesem Jahr haben 123 Schülerinnen und Schüler die Jahrgangsstufe 10 erfolgreich abgeschlossen und einen Schulabschluss erworben. Durch eine Nachprüfung am Ende der Sommerferien kann noch ein weiterer Schüler den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erwerben. 39 Schüler und Schülerinnen haben den höchsten Abschluss und damit die Zugangsberechtigung zur gymnasialen Oberstufe erreicht. Weitere 3 Schüler/innen können dieses noch durch eine Nachprüfung tun. Die besten Zeugnisse erhielten Saskia Melzer, Katharina Meyer und Marcel Volk (alle 10.3) jeweils mit der Durchschnittsnote 1,5.

Förderpraktikum

Trotz einiger Schwierigkeiten gelang es 8 der 13 gestarteten Schüler/innen, darunter 2 Schüler/innen der Hauptschule Wipperfürth, den Hauptschulabschluss Klasse 9 zu erlangen. Zwei Schüler können ihn noch durch eine Nachprüfung am Ende der Ferien erwerben. Ein Schüler hat keinen Abschluss erreicht und zwei Schüler/innen haben das Projekt vorzeitig abgebrochen. Insgesamt wieder eine ansehnliche Bilanz, wenn man bedenkt, dass alle Schüler/innen mit der Prognose KA („kein Abschluss“) in das Projekt eingestiegen sind.

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa - up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Daniel Giersbach,
David Kenzler, Wolfgang Krug,
Jutta Pösche

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

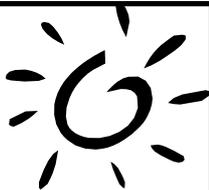
Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht :

- 26.06.2008 Sommerferien
- 09.08.2008
- 11.09.2008 Methodentag
- 22.09.2008 Themen- und
- 26.09.2008 Fahrtenwoche
- 29.09.2008 Herbstferien
- 11.10.2008

**Wir wün-
schen allen
Leserinnen
und Lesern
entspannende und erhol-
same Sommerferien.**

**Klassenfahrt 7.5**

Am Freitag den 13. Juni hat die Klasse 7.5 eine Klassenfahrt gemacht, da Herr Labais nach den Sommerferien die Schule verlässt. Wir Schüler wollten aber noch einmal eine Klassenfahrt mit unserem Klassenlehrer durchführen und haben einen Campingausflug nach Köln an die Pollerwiesen gemacht. Am Freitag sind die Schüler und Eltern der Kinder an die Pollerwiesen gekommen und haben gegrillt. Sogar Frau Weiler und Frau Wetterau kamen noch zu Herrn Labais dazu und alle haben einen schönen Abend verbracht. Frau Wisotzki kam erst spät am Abend, da sie noch auf der Abifeier war.

Am nächsten Morgen, Samstag den 14., haben vier Schüler mit Herrn Labais großzügig Verpflegung für den Samstag und für das Frühstück am Sonntagmorgen eingekauft. Nach dem Frühstück haben wir uns auf den Weg zum LD-Haus gemacht. Das ist ein Museum, in dem wir viel über die Zeit erfuhren, in der Hitler Deutschland regierte. Das LD-Haus war damals unter anderem ein Gefängnis mit Zellen, in denen Bürger, die gegen Hitler waren, eingesperrt wurden. Wir konnten uns in den leeren Zellen gar nicht vorstellen, dass hier manchmal sogar neun Personen eingeschlossen waren. Wir haben auch viel über die

damalige Politik und über Juden und Nazis erfahren. Nach dem Museumsbesuch hatten wir etwa drei Stunden Zeit, um in der Kölner Innenstadt einkaufen zu gehen. Das hat allen viel Spaß gemacht und Herr Labais und Frau Wisotzki haben sich in ein Café gesetzt und haben Kaffee getrunken. Nach der Shoppingtour sind wir in Herrn Labais Wohnung gegangen, die im Dachgeschoss lag, und haben 25 Pizzen in den 7. oder 8. Stock bestellt. Nach dem Pizzaessen sind wir wieder zu den Pollerwiesen gelaufen und haben den ganzen Abend geredet und Spaß gehabt.

Am Sonntag, den 15., haben wir ausgeschlafen und ausgiebig gefrühstückt. Nach dem Frühstück haben wir unsere Zelte abgebaut. Um 10 Uhr kamen auch schon unsere Eltern, wir haben uns von Herrn Labais und Frau Wisotzki verabschiedet und sind nach Hause gefahren. Im Namen der Klasse möchte ich Herrn Labais und Frau Wisotzki noch sagen, dass es eine wirklich sehr schöne Klassenfahrt war. Wir bedanken uns, dass er ein so guter Lehrer war und uns immer beigegeben hat. Das trifft natürlich auch auf Frau Wisotzki zu. Trotzdem wünschen wir, die Klasse 7.5, Herrn Labais noch viel Glück auf seinem weiteren Weg.

David Kenzler

Redaktionsmitglieder gesucht!

Die *GeMa - up to date*-Redaktion sucht neue Redaktionsmitglieder. Wenn du in Klasse 7 oder schon weiter bist, Spaß am Schreiben und an Teamarbeit hast, bist du herzlich eingeladen, mitzuarbeiten. Du solltest eine kreative Ader haben und zuverlässig sein. Zur Zeit besteht das Team aus Frau Pösche, Herrn Deger, Herrn Krug und drei Schülern der Jahrgangsstufe 12, sowie je einem Schüler der Klasse 9.3 und 7.5. Da die 12-Schüler leider ihre Redaktionsarbeit wegen des anstehenden Abiturs Anfang des nächsten Schuljahres beenden wollen, brauchen wir dringend neue Mitglieder. Deine Bewerbung, mit Name und Klasse, sollte im Lehrerzimmer ins Fach von Herrn Deger gelegt werden,
das *GeMa up to date*-Team

 **Kreissparkasse
Köln**

100pro

Das junge Angebot der
 Kreissparkasse Köln

www.ksk-100pro.de